## Ich bin ein Automobilist [...]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): **74 (1948)** 

Heft 33: Die motorisierte Schweiz

PDF erstellt am: **17.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-487536

## Nutzungsbedingungen

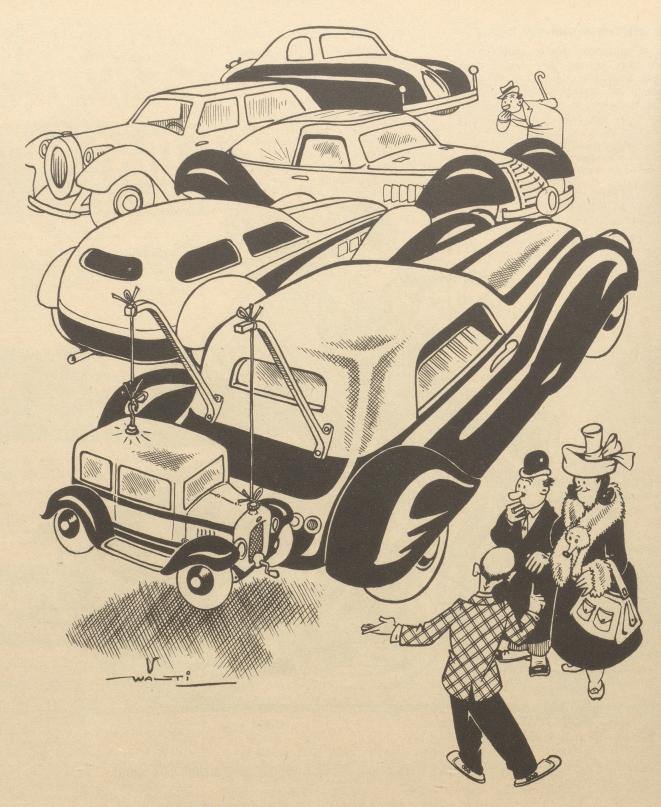
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



«Und der Kleine ist für Unvorhergesehenes.»

Ich bin ein Automobilist von Amtes wegen und habe ein Interesse daran, daß meine Autospesenrechnungen möglichst niedrig ausfallen. Deshalb wasche ich gewöhnlich am Samstag in Ueberkleidern meinen kleinen Wagen selber. Am vorletzten Samstag, als ich wieder am Wagenputzen war, stand der kleine



Sprößling eines Straßenanwohners neben mir und schaute mir interessiert zu. Dann entwickelte sich das folgende Gespräch:

Der Kleine: «Isch das Eues Auto?»

Ich: «Ja!» Der Kleine: «Worum heit Dir denn Ueberchleider aa?»